

EVANGELISCHER GEMEINDEBRIEF

für die Region Zeitz

Pfarrbereiche Droyßig, Kayna und Zeitz



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND
Region Zeitz

Dez 2018 | Jan 2019 | Feb 2019

Inhalt

Impressum und Bildnachweise	S. 2	Pfarrbereich Zeitz	S. 21-24
Wort am Anfang	S. 3	Pfarrbereich Kayna	S. 25-26
Gottesdienstplan	S. 4	Pfarrbereich Droyßig	S. 27-28
Regionale Veranstaltungen	S. 9	Berichte aus unserer Region	S. 29
Kirchenmusik in der Region	S. 13	Bankverbindungen	S. 34
Kinderseite	S. 16	Kontakte	S. 34
Monatsspruch Dezember	S. 18		
Monatsspruch Januar	S. 19		
Monatsspruch Februar	S. 20		

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ev. Kirche in der Region Zeitz
Michaeliskirchhof 11
06712 Zeitz

Redaktionsteam:

B. Jagusch, C. Kammler,
W. Köppen, A. Lippold-Horejsek,
C. Roßdeutscher, J. Schulze,
D. Thieme

Satz und Layout:

Daniel Thieme

Nächster Redaktionsschluss

5. März 2019

Druck:

Druckhaus Zeitz

Auflage:

2550 Exemplare

Bildnachweise

Titelbild: Gary Spears / pexels; S.9:
R.Säring; S.10: MDR; S.12: 20th Cen-
tury Fox/Lieblingsfilm GmbH; S.13:
M. Keilholz; S.14: Heidechor Königs-
hofen, Don Kosaken, Agataler; S.15 C.
Wujtschik; S.30: J. Fichtner; S.32: M.
Keilholz

Wort am Anfang

Liebe Schwestern und Brüder,

„Friede auf Erden“ sprechen die Engel, als sie in der Weihnachtsgeschichte den Hirten auf dem Feld begegnen (Lukas 2,14). „Friede sei mit dir“, so grüßen wir uns vor dem Abendmahl im Gottesdienst. Das Wort Frieden steckt voller Hoffnung und Sehnsucht. Es ist aber auch ein stark strapazierter und mitunter überbeanspruchter Begriff, der selten der Realität gerecht wird.

Wo gibt es denn schon echten Frieden? Schaut man die Nachrichten, könnte man über dieser Frage lange die Stirn runzeln. Dass echter Frieden selten der Realität entspricht, lese ich schon in den Psalmen. Die Jahreslosung im Kapitel 34 Vers 15 fordert uns auf: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ Der Satz hat ein Ausrufezeichen, so, als müsse er mich erst aufrütteln. Ich bin gemeint, wenn Vorbilder gesucht werden für ein friedliches Zusammenleben. Ich soll mich bemühen, dem Frieden nachzujagen und nicht mit dem Strom der Hartherzigkeit zu schwimmen. Frieden wird dort Realität, wo ich Gott Raum gebe, mich und meine Umgebung zu verändern.

Lassen Sie sich von den Veranstaltungen des Gemeindebriefs einladen, mit

anderen Christen Zeit zu verbringen. Die Weihnachtsgottesdienste laden dazu ein, den Frieden Gottes in der Geschichte der Geburt Jesu zu erleben. Holen Sie sich das Friedenslicht nach Hause, wenn es an Heiligabend in den Kirchen der Region leuchtet. In der Gebetswoche Anfang Januar kommen viele Menschen unterschiedlicher Konfessionen in Zeitz zusammen. Beten wir dabei für den Frieden und für Nächstenliebe in unserer Gesellschaft.

Daniel Thieme



Gottesdienste in der Region

DEZEMBER

1. Dezember – Samstag vor dem 1. Advent

- 14.00 Uhr Breitenbach, Adventsliedersingen
15.30 Uhr Kayna, Adventskonzert des Männergesangverein Kayna
16.45 Uhr Weißenborn, Adventseinsingen

2. Dezember – 1. Advent

- 08.45 Uhr HollsteitzRoßdeutscher
09.30 Uhr Zeitz St. Stephan*Köppen
14.00 Uhr Droyßig, Familien-KircheKammler
14.00 Uhr Quesnitz.....Roßdeutscher

9. Dezember – 2. Advent

- 09.30 Uhr Zeitz St. Michael.....Ollrog
10.00 Uhr KretzschauRoßdeutscher
10.00 Uhr Loitzschütz, Weihnachtsprogramm der KinderKöppen
14.00 Uhr PötewitzRoßdeutscher
15.00 Uhr Hohenkirchen, Adventskonzert Geußnitzer Landchor
16.00 Uhr Kirchsteitz, Konzert

15. Dezember – Samstag

- 14.00 Uhr Geußnitz, Adventskonzert des Geußnitzer Landchores

16. Dezember – 3. Advent

- 08.45 Uhr ThierbachRoßdeutscher
10.00 Uhr Droyßig.....Roßdeutscher
13.30 Uhr Geußnitz, Adventskonzert des Geußnitzer Landchores
14.00 Uhr Zeitz St. Michael, Krippenspiel der ev. Kita, anschl. Adventsmarkt
18.00 Uhr Schellbach, Konzert

23. Dezember – 4. Advent

- 09.30 Uhr Zeitz St. Stephan*Köppen
17.00 Uhr Bröckau, Christvesper mit Krippenspiel.....Lippold-Horejsek

17.00 Uhr	Schkauditz	Köppen
17.00 Uhr	Stolzenhain	Roßdeutscher
18.00 Uhr	Zeitz St. Michael, Taize-Andacht	Gätke

24. Dezember – Heilig Abend

14.00 Uhr	Droyßig, mit Krippenspiel	Roßdeutscher
14.00 Uhr	Geußnitz, mit Krippenspiel	Fichtner
14.00 Uhr	Gladitz	Kammler
14.00 Uhr	Kleinpörthen, mit Krippenspiel	Zinke
14.00 Uhr	Kretzschau, mit Krippenspiel	Gruber
14.00 Uhr	Zeitz Rasberg	Köppen
14.30 Uhr	Lobas, mit Krippenspiel	Lippold-Horejsek
15.00 Uhr	Zeitz Michaelisfriedhof	Team
15.00 Uhr	Zeitz St. Michael	Hartmann
15.00 Uhr	Zeitz St. Stephan, mit Krippenspiel	Jagusch
15.30 Uhr	Breitenbach, mit Krippenspiel	Pillwitz
15.30 Uhr	Großpörthen	Köppen
15.30 Uhr	Heuckewalde	Rohmer
15.30 Uhr	Hohenkirchen, mit Krippenspiel	Fichtner
15.30 Uhr	Meineweh, mit Krippenspiel	Roßdeutscher
15.45 Uhr	Nißma, mit Krippenspiel	Lippold-Horejsek
16.00 Uhr	Hollsteiz, mit Krippenspiel	Kammler
16.00 Uhr	Wittgendorf	Ollrog
17.00 Uhr	Kayna, mit Krippenspiel	Lippold-Horejsek
17.00 Uhr	Quesnitz, mit Krippenspiel	Roßdeutscher
17.00 Uhr	Rippicha, mit Krippenspiel	Leier
17.00 Uhr	Salsitz	Pillwitz
17.00 Uhr	Schellbach, mit Krippenspiel	Jagusch
17.00 Uhr	Zeitz St. Michael, mit Chor	Köppen
22.00 Uhr	Zeitz St. Michael	Gätke
23.00 Uhr	Hassel	Roßdeutscher

25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag

16.00 Uhr	Zeitz St. Stephan, mit Klenke-Chor	Köppen
-----------	--	--------

26. Dezember – 2. Weihnachtstag

09.30 Uhr	Zeitz St. Michael*	Köppen
-----------	--------------------------	--------

31. Dezember – Silvester

14.00 Uhr	Kleinpörthen*	Roßdeutscher
14.30 Uhr	Geußnitz*	Lippold-Horejsek
15.00 Uhr	Heuckewalde*	Köppen
16.00 Uhr	Kayna Gemeindesaal*	Lippold-Horejsek
16.30 Uhr	Rippicha*	Köppen
18.00 Uhr	Droyßig	Roßdeutscher
18.00 Uhr	Zeitz St. Stephan*	Köppen

JANUAR

1. Januar – Neujahr

16.00 Uhr	Zeitz St. Michael, Neujahrsandacht	Hartmann
-----------	--	----------

6. Januar – Epiphaniäs

14.00 Uhr	Hollsteitz	Pillwitz
16.00 Uhr	Zeitz St. Michael, Epiphaniässingen	Pillwitz

13. Januar – 1. Sonntag nach Epiphaniäs

08.45 Uhr	Quesnitz	Roßdeutscher
09.30 Uhr	St. Stephan*	Köppen
10.00 Uhr	Kretzschau	Roßdeutscher
11.00 Uhr	Loitzschütz	Köppen
14.00 Uhr	Pötewitz	Roßdeutscher

15. Januar - Dienstag

19.00 Uhr	Geußnitz, musikalische Andacht mit "Musik & Schnaps"	
-----------	--	--

20. Januar – 2. Sonntag nach Epiphaniäs

09.00 Uhr	Nißma	Lippold-Horejsek
09.30 Uhr	Zeitz St. Michael*, mit Kindergottesdienst	Köppen
10.00 Uhr	Droyßig	Roßdeutscher
10.15 Uhr	Hohenkirchen	Lippold-Horejsek
11.00 Uhr	Zeitz Rasberg*	Köppen
18.00 Uhr	Zeitz St. Michael, Taize-Andacht	Gätke

24. Januar – Donnerstag

18.00 Uhr	Heuckewalde	Köppen
-----------	-------------------	--------

27. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr	Geußnitz	Lippold-Horejsek
09.30 Uhr	Zeitz St. Stephan*	Ollrog
10.00 Uhr	Pötewitz	Roßdeutscher
10.15 Uhr	Kayna Pfarrhaus	Lippold-Horejsek
11.00 Uhr	Zeitz Michaelisfriedhof*	Ollrog
14.00 Uhr	Kretzschau	Roßdeutscher

FEBRUAR

2. Februar -- Samstag

15.00 Uhr	Großpörthen	Köppen
-----------	-------------------	--------

3. Februar – 5. Sonntag vor der Passionszeit

08.45 Uhr	Hollsteitz	Roßdeutscher
09.30 Uhr	Rippicha	Pillwitz
09.30 Uhr	Zeitz St. Michael*	Köppen
10.00 Uhr	Quesnitz	Roßdeutscher
11.00 Uhr	Schellbach	Pillwitz
14.00 Uhr	Droyßig, Familien-Kirche	Kammler

10. Februar – 4. Sonntag vor der Passionszeit

09.30 Uhr	Zeitz St. Stephan*	Schorr
11.00 Uhr	Loitzschütz	Schorr

17. Februar – Septuagesimae

09.00 Uhr	Nißma	Lippold-Horejsek
09.30 Uhr	Zeitz St. Michael*	Köppen
10.15 Uhr	Hohenkirchen	Lippold-Horejsek
11.00 Uhr	Zeitz Rasberg*	Köppen
18.00 Uhr	Zeitz St. Michael, Taize-Andacht	Gätke

20. Februar – Mittwoch

18.30 Uhr	Kayna Gemeindesaal, mit Katrin Huss unterwegs
-----------	---

21. Februar – Donnerstag

18.00 Uhr	Heuckewalde	Roßdeutscher
-----------	-------------------	--------------

24. Februar – Sexagsimae

09.00 Uhr	Geußnitz	Lippold-Horejsek
09.30 Uhr	Zeit St. Stephan*, mit Kindergottesdienst	Köppen
10.00 Uhr	Kretzschau	Roßdeutscher
10.15 Uhr	Kayna	Lippold-Horejsek
11.00 Uhr	Zeit Michaelisfriedhof*	Köppen
14.00 Uhr	Pötewitz	Roßdeutscher
14.30 Uhr	Lobas Pfarrhaus, Hausandacht bei Familie Reißmann	Lippold-Horejsek

MÄRZ

1. März – Weltgebetstag

17.00 Uhr	Zeit Gemeinderaum Rahnstraße 1
18.00 Uhr	Haynsburg Sidoniesturm
18.30 Uhr	Kayna Gemeindesaal
19.00 Uhr	Kath. Pfarrhaus Droyßig

3. März – Estomihi

09.30 Uhr	Zeit St. Michael*	Köppen
11.00 Uhr	Rippicha	Köppen
14.00 Uhr	Droyßig, Familien-Kirche	Kammler

* = mit Abendmahl



Fahrdienste zum Gottesdienst in der Stadt Zeitz

9.03 Uhr	Forststraße	A)	9.15 Uhr	Stephansstr. Parkplatz Werkstatt
9.05 Uhr	Am Elsterhang		9.17 Uhr Michaeliskirche	
9.07 Uhr	Wiesenweg			
9.12 Uhr	Moskauer Str./ Ecke Prager Str.	B)	9.15 Uhr	Michaeliskirche/ Michel
			9.17 Uhr Stephanskirche	

Beginn der Gottesdienste: 9.30 Uhr

Regionale Veranstaltungen

Adventsmarkt Ev. Kita Zeitz

Die Kinder der evang. Kita St. Michael laden mit einem Krippenspiel um 14 Uhr zum Adventsmarkt ein. Im Anschluss (ab 15 Uhr) öffnen die weihnachtlichen Verkaufsstände vor den Toren der Michaeliskirche. Um sich aufzuwärmen, gibt es Glühwein und Kinderpunsch sowie süße und herzhaftes Köstlichkeiten.

Sonntag, 16. Dezember, ab 14 Uhr
in und an der Michaeliskirche



Krippenspiel mit den Kleinsten

.....

Gemeindeversammlungen in der Region Zeitz

Im Frühjahr 2019 laden wir alle ein, über wichtige Themen der Gemeinden und der Region zu sprechen. Folgende Termine stehen bereits fest:

Mittwoch, 16. Januar um 19 Uhr
in der Rahnestr. 1, Zeitz

Themen: Bericht aus dem Gemeindeleben, Informationen zur GKR-Wahl 2019, Regionalarbeit, Bericht des Fördervereins Evang. Grundschule und Bericht Partnerprojekt "Schule in Tansania", Spendenaufruf zum Bauvorhaben Stephanskirche, Fragerunde

Donnerstag, 24. Januar um 19 Uhr
Haynsburg Sidoniesturm

Themen: Informationen zur GKR-Wahl 2019, Regionalarbeit, Fragerunde

Gehörlosen-
gottesdienst in der
RahnestraÙe 1 Zeitz
mit Pfr. Eckart Warner

Zeit: 14.00 Uhr
Termin: 20. Dez., 17. Jan., 21. Febr.



Ev. Gottesdienst St. Marienstift
(mit Abendmahl)
mit Pfr. Werner Köppen

Zeit: 10.15 Uhr
Termine: 27. Dez., 24. Jan., 21. Febr.



**Mittwoch, 30. Januar um 19 Uhr
in Großpörthen (Feuerwehrhaus)**

Themen: Informationen zur GKR-Wahl
2019, Regionalarbeit, Fragerunde

**Mittwoch, 6. Februar um 19 Uhr
in Rippicha (Gemeinderaum)**

Themen: Informationen zur GKR-Wahl
2019, Regionalarbeit, Fragerunde

**Freitag, 8. Februar um 18 Uhr
in Kayna (Gemeindesaal)**

Themen: Informationen zur GKR-Wahl
2019, Regionalarbeit, Fragerunde

**Mittwoch, 20. Februar um 19 Uhr
Heuckewalde (Sportlerheim)**

Themen: Informationen zur GKR-Wahl
2019, Regionalarbeit, Fragerunde

Katrin Huss „Wege ins Leben“

Die frühere Moderatorin von „Hier ab
vier“ (MDR) erzählt von ihren Reisen in
den Himalaya und auf dem Jakobsweg.

**Mittwoch, 20. Februar um 18.30 Uhr
in Kayna (Gemeindesaal)**



Katrin Huss

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 1. März 2019

**Zeitz Rahnestraße 1, 17 Uhr
Haynsburg Sidoniusturm, 18 Uhr
Kayna Gemeindesaal, 18.30 Uhr
Kath. Pfarrhaus Droyßig, 19 Uhr**

Wir sind eingeladen, uns mit allen
Menschen rund um den Globus an
einen Tisch zu setzen und Platz zu ma-
chen, besonders für die, die niemand
auf dem Schirm hat. Die Frauen aus
Slowenien rufen uns zu: Kommt, alles
ist bereit!

Kommt, alles ist bereit!

Weltgebetstag

Slowenien,

Freitag,
01.03.2019



Diakonie erweitert Beratungsangebot an neuem Standort

Die Diakonie in Zeitz ist am 1. Dezember in neue Räume umgezogen. Zukünftig beraten die Mitarbeiter in der Paul-Rohland-Straße 2.

Nach dem Umzug wird zukünftig das Beratungsangebot erweitert. Ab 2019 bietet die Diakonie am Standort Zeitz neben der Suchtberatung und den Ausbau des ambulant betreuten Wohnens auch Schuldnerberatung an.

Weitere Informationen unter:
www.diakonie-naumburg-zeitz.de



Wolle gesucht

Wolle für fleißige Hände gesucht

In Osterfeld strickt eine Frau für die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton". Für ihre Erzeugnisse benötigt sie ständig neue Wolle. Wer etwas übrig hat und helfen möchte, kann Wolle im im Gemeindebüro (Michaeliskirchhof 11) für Beate Jagusch abgeben.

Termine im Kirchencafé Zeitz

Das Kirchencafé ist von Montag bis Donnerstag, 14 bis 17 Uhr geöffnet. Es gibt frisch gebackenen Kuchen, leckeren Kaffee und nette Gespräche. Donnerstags kann man Geschichten hören oder gemeinsam singen. Vom 21. Dez. bis 6. Jan. ist geschlossen.

Vorlesen: 6. Dezember, 17. Januar und 7./21. Februar

Singen: 20. Dezember, 10./24. Januar und 14./28. Februar

Literarisch-Musikalischer Adventskalender

in Kooperation mit der UNICEF-Ortsgruppe Zeitz sind bekannte Persönlichkeiten zum Vorlesen eingeladen. Es gibt Plätzchen und Getränke, die Zuhörer können für UNICEF-Projekte spenden.

10./11. und 17. - 19. Dezember um 17 Uhr im Kirchencafé Zeitz



Leckeres aus dem Kirchencafé

Woche des gemeinsamen Gebets „Einheit leben lernen“

Die christlichen Gemeinden in Zeitz beteiligen sich vom 14. bis 20. Januar 2019 an der Allianzgebetsbewegung und veranstalten eine Woche des gemeinsamen Gebets.

Gebetsabend

Montag, 14. Januar um 19.30 Uhr
Liebknechtstr. 7 (Adventgemeinde)

Gebetsnachmittag

Dienstag, 15. Januar um 14.30 Uhr
Kirchencafe Michel

Gebetsabend

Mittwoch, 16. Januar um 19.30 Uhr
Messerschmiedestr. 22 (LKG)

Gebetsabend

Donnerstag, 17. Januar um 19.30 Uhr
Platz d. Dt. Einheit 5, Haus der Dienste
(Projekt Z, FEG)

Jugendabend

Freitag, 18. Januar um 19.30 Uhr
Schlossstraße 6 (Kath. Gemeindehaus)

Lobpreisabend

Samstag, 19. Januar um 19.30 Uhr
Steinsgraben 37 (EMK)

Gottesdienst

Sonntag, 20. Januar um 16 Uhr
Tiergartenstr. 1 (EFG)



Kirche im Kino zeigt den zweiten Teil der „Oskar-Reihe“



Kirche im Kino - Filme mit Tiefgang und Humor für die ganze Familie

Rico, Oskar und das Herzgebreche

Samstag, 12. Januar um 15 Uhr
im Brühl-Cinema Zeitz

Der tiefbegabte, furchtlose Rico und der clevere, aber etwas übervorsichtige Oskar sind inzwischen dicke Freunde. Auf ihren Streifzügen durch Berlin sind sie immer wieder für neue Abenteuer zu haben. Diesmal ist leider Ricos Mutter betroffen. Die hat sich beim Bingo in illegale Machenschaften verstricken lassen. Jetzt ist nicht nur die Polizei, sondern auch der fiese Boris hinter ihr her. Klar, dass die Jungs alles versuchen, um Mama aus der Bredouille zu helfen.

Kirchenmusik in der Region

Jauchzet! Frohlocket!

Die Kantorei Zeitz singt am 8. Dezember um 17 Uhr das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach in der Zeitzer Michaeliskirche.

Eine Aufführung für Kinder beginnt um 15 Uhr. Die Kinderaufführung ist für Kinder und Jugendliche kostenlos!

Erstmalig wirken bei der Aufführung der bekannten Bachkantaten mehrere Schulen der Region mit. Die Schülerinnen und Schüler der Christophoruschule Droyßig, des Geschwister-Scholl-Gymnasiums und der Evangelischen Grundschule Zeitz ließen sich für das ambitionierte Werk begeistern. Sie singen im ersten Teil der Aufführung und werden gemeinsam mit der Kantorei Zeitz und den Solisten vom Reußischen Kammerorchester unterstützt.

Schülerinnen und Schülern aus Droyßig und Zeitz beschäftigten sich in den vergangenen Monaten künstlerisch mit dem Weihnachtsoratorium und präsentieren ihre Werke in einer kleinen Ausstellung in der Kirche.

Karten sind erhältlich im Vorverkauf (12€) im Gemeindebüro Michaeliskirchhof 11 sowie in der Tourist-Information Zeitz oder an der Abendkasse (15€). Der Eintritt zur Kinderaufführung um 15 Uhr ist für Kinder- und Jugendliche kostenlos. Erwachsene bezahlen 5€.



Kantorei Zeitz

Adventsliedersingen

**Samstag, 1. Dezember um 14 Uhr
in der Kirche Breitenbach**

.....

Adventskonzert mit dem Männergesangsverein Kayna

**Samstag, 1. Dezember um 15.30 Uhr
in der Kirche Kayna**

.....

WeihnachtsliederMITsingen

Besuchen Sie den Weihnachtsmarkt in Zeitz und werden Sie Teil eines großen, spontanen Chores.

**Samstag, 1. Dezember um 17 Uhr
auf dem Altmarkt Zeitz**

Adventskonzert mit dem Geußnitzer Landchor

Sonntag, 9. Dezember um 15 Uhr
in der Kirche Hohenkirchen

.....

Adventkonzert Kirchsteitz

Das Musikensemble unter Leitung von
Alexander Köhler spielt Werke aus Ba-
rock und Klassik.

Sonntag, 9. Dezember um 16 Uhr
in der Kirche Kirchsteitz



Heidechor in Goldschau

Konzert mit dem Heidechor Königshofen

Sonntag, 9. Dezember um 17 Uhr
in der Kirche Goldschau

.....

Advents-und Weihnachtskonzert der Musikschule A.-M. Bach

Leitung: Matthias Büttner

Freitag, 14. Dezember um 17 Uhr
in der Stephanskirche Zeitz.



Don Kosaken

Konzert mit den Don Kosaken

Freitag, 14. Dezember um 19 Uhr
in der Lutherkirche Osterfeld

.....

Adventskonzert mit dem Geußnitzer Landchor

Samstag, 15. Dezember um 14 Uhr
in Geußnitz



Die Agataler Musikanten

Blasmusik mit den Agatalern

Samstag, 15. Dezember um 15 Uhr
in der Kirche Rasberg

.....

Adventskonzert mit dem Oberstufenchor in Schellbach

Der Oberstufenchor des Geschwister-
Scholl-Gymnasiums Zeitz singt in der
Kirche Schellbach.

Sonntag, 16. Dezember um 18 Uhr
in der Kirche Schellbach



Stimmen des Geußnitzer Landchors

„Mit Musik und Texten ins neue Jahr“

Mit Wolfgang Hartmann (Texte), Jo-
hanna Schulze (Orgel) und Daniel Jon-
derko (Panflöte).

Neujahr, 1. Januar um 16 Uhr
in der Michaeliskirche Zeitz

Musikalische Andacht mit „Musik & Schnaps“

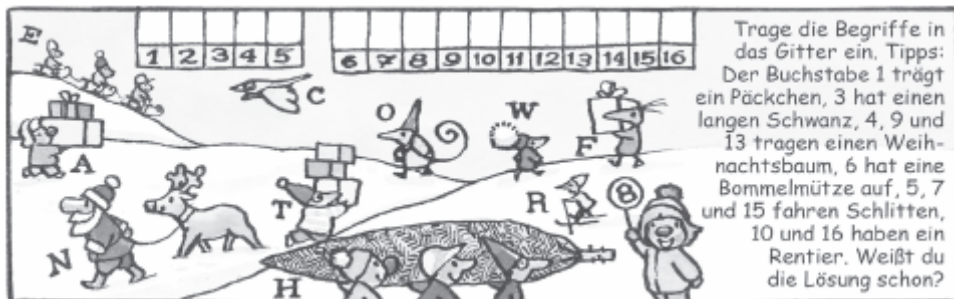
Dienstag, 15. Januar um 19 Uhr
in Geußnitz

.....

„Wie soll ich dich empfangen
und wie begegn ich dir,
o aller Welt Verlangen,
o meiner Seelen Zier?
O Jesu, Jesu, setze
mir selbst die Fackel bei,
damit, was dich ergötze,
mir kund und wissend sei.“

Paul Gerhardt

Kinderseite



Liebe Kinder,
 nun ist sie da. Die Zeit des wachsenden Lichtes, der Vorfreude und der Ungeduld. Nicht mehr lang und wir feiern die Geburt von Jesus. In ihm hat sich Gott ganz klein gemacht und ist mitten in unsere Welt gekommen. Wie klein, zart und verletzlich so ein Neugeborenes ist! Es braucht ganz viel Geborgenheit und Liebe. Der Advent ist so eine Zeit der Geborgenheit. Kerzenlicht, Keksduft, leuchtende Sterne. Und der Advent ist eine Zeit der Liebe - jeden Tag ein Türchen öffnen, sich gegenseitig kleine Freundlichkeiten erweisen, sich auf der Couch zusammenscheln. Advent ist eine besondere Zeit, die am Heiligen Abend beim kleinen Gott in der Krippe ihren Höhepunkt erreicht. Wir sind auf dem Weg dahin. Und während für uns Erwachsene die Zeit ganz schnell vorbei geht, weiß ich, dass sie euch Kindern sehr laaaaaang vorkommen kann. Darum habe ich euch ein paar Rätselen herausgesucht. Die sollen euch die Zeit vertreiben. Viel Spass damit.

Eure Andrea (Lippold-Horejsek)





WELCHES TIER ERZÄHLT DENN HIER?

In den Weihnachtstagen könnt ihr mich ganz oft als kleine Figur entdecken. Denn ich stehe mit meinem Freund, dem Esel, in fast jeder Weihnachtskrippe. Als Maria und Josef in Betlehem keinen Platz in einer Herberge fanden, bot ihnen unser Bauer an, dass sie im Stall übernachten könnten. Dann sind der Esel und ich enger zusammengerückt, damit für alle Platz war. Und dann ist in dieser Nacht Jesus geboren – und wir waren dabei. Klar, dass das Baby im Futtertrog auf unserem Heu liegen durfte, denn es sollte doch weich liegen. Und dann haben wir das Kind in dem kalten Stall mit

unserem Atem gewärmt. Bald kamen auch schon die Hirten, da war was los im Stall, damals in der Heiligen Nacht.

Ihr wisst schon bestimmt, wer ich bin. Leider könnt ihr über mich nichts in den Evangelien lesen, denn der Evangelist Lukas, der die Geschichte von der Geburt Jesu aufgeschrieben hat, hat mich doch glatt vergessen. Dass ich aber in den Stall gehörte, wusste schon der Prophet Jesaja (Jesaja 1,3), doch das ist eine andere Geschichte. Verbindet doch einfach die Zahlen, und ihr wisst, wer ich bin.



Andachten



Monatsspruch Dezember

*Da sie den Stern sahen, wurden sie
hoherfreut.
Matthäus 2,10*

Die Geburtsgeschichte, die Matthäus erzählt, handelt von der Reise der Sterndeuter zum Stall von Bethlehem. Der kleine Ort war damals von römischen Soldaten besetzt. Die Menschen dort warteten sehnsuchtsvoll auf Frieden. Viele hatten Gott verloren und Mut und Hoffnung aufgegeben. Da geschieht es: Jesus wird geboren. Ein Stern steht über dem Stall. Nun fällt besonderes Licht auf das kleine Dorf. Es erlebt eine Sternstunde. Neue Hoffnung erwacht. Und plötzlich stehen Sterndeuter vor dem Stall. Sie sahen den Stern, sie erkannten die besondere Situation, sie machten sich auf. Nun sind sie am Ziel. Sie erleben eine Sternstunde.

Was ist eine Sternstunde?“frage ich die Frauen im Regenbogenkreis. I. antwortet: „Wenn etwas Schönes, Unvorher-

gesehenes passiert. Da bin ich glücklich. Ich spüre: Gott trägt mich!“
„Das ist für mich ein glücklicher Moment,“ sagt K. „Vielleicht durch eine gute und neue Erfahrung. Das gibt mir Kraft.“

„Eine Sternstunde war der Gottesdienst zur Eröffnung der Interkulturellen Woche in der Michaeliskirche im September. Menschen unterschiedlicher Nationalität beteten laut in ihrer Sprache und die ganze Kirche anschließend gemeinsam ein vielsprachiges Vaterunser“ sagt B. und H. meint: „Wenn ich früh vor der Arbeit mit meinem Hund in den Garten gehe, sehe ich oft den Sternenhimmel. Ich denke dann an den kommenden Tag.“ N. sagt: „Das ist ein starker Moment, in dem ich Licht sehe und sich mein Herz erwärmt. Z.B. als meine Mutter nach der OP aufwachte und froh war, mich zu sehen. Und auch in unserem Regenbogenkreis erfahre ich ganz oft Sternstunden. Ich fühle mich dort gut aufgehoben.“ Mit einer Sternstunde kommt Licht zu uns Menschen. Das Leben bekommt neuen Glanz. Viele Sternstunden in einer gesegneten Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihre Beate Jagusch



Monatsspruch Januar

Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.

1. Mose 9,13

Sind sie vom Feuerwerk der Neujahrsnacht genauso fasziniert wie ich? Die verschiedenen Farben und Formen erleuchten die dunkle Nacht. Die gleiche Faszination ruft bei mir ein Regebogen hervor. Die sieben strahlenden Farben, die sich in einem Bogen von einem Teil des Horizontes zum anderen erstrecken. Atemberaubend. Als naturwissenschaftlich interessierter Mensch weiß ich, dass die Farben durch Brechung des Lichts in den Regentropfen, wie bei einem Prisma entstehen. Faszinierend, welche Schönheit sich im weißen Licht versteckt.

Bis ich als 18-Jähriger anfang, beständig im Wort des lebendigen Gottes, der Bibel, zu lesen, wusste ich nicht, dass der Regenbogen eine Bedeutung hat.

Er ist der sichtbare Garant für die Zusage, die Gott der Erde machte. Er ist das Zeichen des Bundes, den er für alle Zeiten mit Noah und seiner Familie aber auch mit allen Lebewesen, ja mit der ganzen Schöpfung schließt. Der lebendige Gott verspricht ganz fest, dass das Wasser nie wieder zu einer Flut werden soll, die alles Leben vernichtet. Liest man ein paar Verse weiter, erkennt man, dass der Regenbogen gar nicht für uns Menschen, sondern ein Erinnerungszeichen seines Bundes für Gott ist.

Gott liebt uns Menschen und auch seine Schöpfung. Deshalb schließt er Jahrhunderte später den ultimativen Bund mit uns in seinem Sohn, Jesus Christus. Wenn du glaubst, ja darauf von ganzen Herzen vertraust, dass Jesus, der Sohn Gottes, am Kreuz für deine Sünden starb, dann erhältst du Vergebung und das ewige Leben. Wir dürfen darauf gespannt sein, welche Faszination an Farben uns dann einmal im Himmel bei Gott erwarten.

Helge Beer



Monatsspruch Februar

Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.

Röm 8,18

Während ich diese Andacht vorbereite, habe ich gerade zum 1. November die Vakanzvertretung für Schkölen übernommen. Nun umfasst mein Pfarrbereich „endlich“ die Maße einer alten Superintendentur. Wir leiden in Deutschland nicht wie die Christen in Rom darunter, dass wir als lebendige Fackeln zur Straßenbeleuchtung dienen oder zur Belustigung des Volkes im Circus Maximus den Löwen zum Fraß vorgeworfen werden, aber dennoch müssen wir mit ansehen, wie der Glaube scheinbar abnimmt. Ohne Not oder Zwang, sondern einfach nur, weil er für immer mehr Menschen offenbar an Bedeutung verliert.

Ich bin da anderer Meinung! Wenn Gottes Herrlichkeit an uns erkennbar werden soll, dann kann das jetzt geschehen und nicht erst am Sankt Nimmerleinstag. Wenn wir uns vom Ziel unserer Reise leiten lassen, dann wirkt

sich das Mut machend und befreiend auf unser Leben im Hier und Jetzt ganz konkret aus. Wir sind eingeladen, über die Tradition hinweg nach dem zu fragen, was wirklich trägt. Es geht nicht um die Bewahrung der Strukturen, sondern um den lebendigen Christus. Die Menschen suchen nach Antworten. Nicht umsonst gewinnen neue Parteien immer mehr an Bedeutung. Es liegt an uns, den Menschen klar zu machen, dass einfache Antworten nur kurzfristig satt machen. Wir sind eingeladen erst einmal zuzuhören und die Menschen zum Durchhalten zu ermutigen, nicht um sie zu verträsten, sondern um kleine Schritte der Hoffnung zu gehen und so das Vertrauen in sich selbst und den Glauben an Gott zu stärken. Auch mir fällt es sehr schwer, wenn dabei gewohnte und geliebte Traditionen aufgegeben werden müssen, weil die Kraft nicht für Alles reicht. Aber die Fröhlichkeit und die Kraft, die sich bei denen entwickelt, die sich darauf eingelassen haben, machen mir Mut und stärkt mich. Interessanterweise sind es oft die Alten, die sich am deutlichsten mitfreuen an neuen Begegnungen, während die Mittelalten dem Gewohnten am längsten nachtrauern. Vielleicht liegt es daran, dass die lebenslange Erfahrung eines Glaubenslebens gelassen machen kann?

Ich wünsche Ihnen Allen, dass Sie in der Passionszeit Muße finden, Spuren von Kraft, Freude und Liebe im Alltag zu entdecken.

Christoph Roßdeutscher

Pfarrbereich Zeitz

ERWACHSENE UND SENIOREN

Seniorenkreis

Dienstag, 14.30 Uhr
im Kirchencafé „Michel“
Termine: 11. Dez., 15. Jan. (*Gebets-
woche*), 12. Febr.

Seniorengymnastik

Montags, 9.15 Uhr
in der Rahnestr. 1
Termine: Wöchentlich

Offener Kreis

Donnerstag, 17 Uhr
im Kirchencafé „Michel“
Termine: 5. Dez. (*Rahnestr. 1*), 17. Jan.,
21. Febr.

Frauenkreis

Mittwoch, 14.30 Uhr
im Gemeindesaal St. Stephan
Termine: 12. Dez., 16. Jan., 13. Febr.

Bibel im Gespräch

Dienstag, 15.30 Uhr
im Pfarrhaus St. Stephan
Termine: 29. Jan., 26. Febr.

Besuchsdienst

*Termine und Treffpunkt
in Absprache mit Pfr. Köppen*

Taufkreis

Mittwoch, 19 Uhr
im Kirchencafé „Michel“
Termine: 12. Dez. (*bei Gätke*), 9. Jan.,
20. Febr.

Regenbogenkreis

Freitag, 19.30 Uhr
im Ev. Kinderhaus Zeitz
Termine: 14. Dez., 25. Jan., 1. März
(*Weltgebetstag*)

Vorbereitung Familiengottesdienst

Donnerstag, 17 Uhr
im Ev. Kinderhaus Zeitz
Termine: (*nach Bedarf*)

Treff junger Frauen

Dienstags, 20 Uhr
im Ev. Kinderhaus Zeitz
Termine: 18. Dez., 15. Jan., 19. Febr.

CHORPROBEN

Kantorei Zeitz

Montags, 19.30 – 21.30 Uhr
Probenplan siehe Schaukasten



Gemeindechor Zeit

Montags, 14-tägig, 18.30 – 19.30 Uhr
Probenplan siehe Schaukasten

Kammerchor

Donnerstags, 19 – 21 Uhr
(projektweise), in der Rahnestr. 1
Probenplan siehe Schaukasten

Singschule (für Kinder ab 4 J.)

Gruppe 1
Donnerstags, 9 – 9.30 Uhr

Gruppe 2
Donnerstags, 9.30 – 10 Uhr

in der Ev. Kita (Bornpromenade 11
(außer Ferien)

Kurrende (Kinderchor 6-10 J.)

1. Gruppe
Donnerstags, 14.30 – 15.15 Uhr

2. Gruppe
Donnerstags, 15.20 – 16.05 Uhr

in der Ev. Grundschule
(außer Ferien)

Jugendkantorei (ab 11. J.)

Dienstags, 17 – 18.00 Uhr
(außer Ferien)
in der Rahnestr. 1

Posaunenchor Zeit

Montags, 19.30 Uhr
in der Kapelle Gleinaer Str.

JUGENDLICHE

Junge Gemeinde

Freitags, 19.30 Uhr

Termine: 7./14./21./28. Dez.,
11./18./25. Jan., 1./8./15./22. Feb.

Die Orte für die Junge Gemeinde stehen meistens erst wenige Wochen vorher fest. Wer Interesse hat, kann sich gern bei Christian Kammler melden.

Volleyball

Mittwochs, 18 Uhr
Turnhalle Platz der deutschen Einheit

KONFIRMANDEN

Konfi-Tage

Im Dezember treffen wir uns zu den Krippenspielproben.

12. Januar: Konfi-Tag mit „Kirche im Kino“ (Beginn: 15 Uhr im Brühl-Cinema Zeit)

23. Februar: Konfi-Tag ab 9 Uhr
in der Ritterstraße 18 in Zeit



Weihnachtsessen für einsame und arme Menschen

Am 25. Dezember servieren wir im Gemeindezentrum Michel ein festliches Weihnachtsessen. Von 11 Uhr bis 15 Uhr sind Sie eingeladen, mit uns zu essen, gemeinsam zu singen und miteinander zu reden.

Bitte melden Sie sich bis 19. Dezember im Gemeindebüro an. Für einen Euro erhalten Sie eine Einladungskarte, die Sie am 25. Dezember einlösen können.

KINDER

Kinderkirche

Für Kinder der 1. bis 6. Klasse

Samstag, 9.30 Uhr – 12 Uhr

Termin: 15. Dez., 26. Jan., 2. März

Kinderarche

in der Ev. Grundschule Zeitz
(außer Ferien)

Lerngruppe 2 und 4:

Montags, 14.30 Uhr – 15.05 Uhr

Lerngruppe 1 und 3:

Montags, 15.15 Uhr – 16.00 Uhr

Termine: siehe Aushänge



Kinderkreis bei den Kellergeistern

Evangelische Kita Zeitz

Donnerstags, 14 Uhr – 14.45 Uhr

Termine: siehe Aushänge

Krümelgruppe

Für alle kleinen Krümel bis drei Jahre mit ihren Eltern.

Donnerstags, 10 Uhr

in der Ritterstraße 18

HEIMGEKEHRT SIND:

Siegfried Bobbe Zeitz

Stefanie Schmidt Zeitz

Ulrika Nietzsche Zeitz

Osma Drescher Zeitz

GETAUFT WURDEN:

Nils Ollrog Zeitz

Emilia Müller Zeitz

Kinder sind besonders willkommen

Gottesdienste, bei denen sich die Kinder langweilen? Das muss nicht sein!

Termine der Gottesdienste mit Kindergottesdienst in Zeitz:

20. Januar und 24. Februar





Bild: Susanne Jatzman

WEIHNACHTSORATORIUM

JOHANN SEBASTIAN BACH (KANTATEN I-III)

Mit Solisten, dem Reußischen Kammerorchester, der Kantorei Zeitz, Schülerinnen und Schülern der Ev. Grundschule Zeitz, des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Zeitz und der CJD Christophorusschule Droyßig. Leitung: Johanna Schulze

Michaeliskirche Zeitz
8.12. | 17.00 Uhr

Weihnachtsoratorium
für Kinder – 15.00 Uhr
Sprecherin: Rotraud Dennecke



Tickets gibt es in der Touristinformation Zeitz und im Gemeindebüro (Michaeliskirchhof 11)
Vorverkauf 12 EURO, Abendkasse 15 EURO
Kinderaufführung: Erwachsene 5 EURO, Kinder u. Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt



Pfarrbereich Kayna

ERWACHSENE UND SENIOREN

Seniorenkreis mit Frau Weber

in der Pfarre Kayna

Donnerstag, 13.30 Uhr

Termine: 4. Dez. (*Adventsfeier*),
30. Jan., 28. Feb.

Frauenkreis mit Frau Lippold-Horejssek

Donnerstag, 13.30 Uhr

in der Pfarre Kayna

Termine: 12. Dez., 9. Jan., 6. Feb.

KINDER

Kirchenmäuse

Kirche für die ganze Familie

Samstag, 10 Uhr

in der Pfarre Kayna

Termine: 1. Dez., 19. Jan., 2. Feb.,
2. März.

Kinderkirche

in der Pfarre Kayna

Termine: 26. Jan., 23. Feb.

Adventsfeier des Pfarrbereichs und der Diakonie

Donnerstag, 6. Dez. um 14.30 Uhr
im Gemeindesaal Kayna (Kirchplatz 8)

Organisation: Pfarrbereich Kayna und
Diakonie Naumburg-Zeitz.

KONFIS UND JUGEND

Junges Gemüse

Kirche für Teens, Konfis & Konfirmierte
in der Pfarre Kayna

Termine: 14. Dez., 18. Jan., 22. Feb.

Konfi-Tage

Im Dezember treffen wir uns zu den
Krippenspielproben.

12. Januar: Konfi-Tag mit „Kirche im
Kino“ (Beginn: 15 Uhr im Brühl-Cinema
Zeitz)

23. Februar: Konfi-Tag ab 9 Uhr
in der Ritterstraße 18 in Zeitz



HOCHZEIT FEIERTEN:

Matthias & Luise Salzman geb. Gerth
Hohenkirchen

HEIMGEKEHRT IST:

Helge Drößler Geußnitz

GEBURTSTAG FEIERN:

Allen Jubilaren der Monate Dezember
2018 sowie Januar und Februar 2019
wünschen wir ein gesundes neues Le-
bensjahr und mögen Gottes schützende
Hände immer über Ihnen sein.

Ihre Silke Weber

Bröckau

Bernd Gentzsch zum 80.
Monika Gentzsch zum 75.

Hohenkirchen

Renate Kirmse zum 87.

Kayna

Irene Schuster in Zettweil zum 83.
Gisela Thomas zum 71.
Siegfried Helder zum 77.
Renate Voigt zum 88.
Anneliese Traber in Zettweil zum 84.
Siegfried Warras in Zettweil zum 78.
Manfred Kunze zum 78.
Renate Rudolf zum 85.
Hilmar Weber zum 87.
Luise Biegler in Mahlen zum 90.
Regina Helder zum 74.

Geußnitz

Liselotte Herrmann zum 83.
Erika Kissmann zum 92.
Dietmar Pitzka zum 78.
Edith Weber zum 76.
Berthold Weber zum 79.
Beate Hoffmann zum 74.
Marianne Allert zum 86.
Waltraud Sommer zum 81.

Spora

Heidemarie Fahr in Nißma zum 70.
Kurt Vincenz zum 81.
Renate Mundil zum 81.
Ernst Eberhardt zum 85.

Würchwitz

Wolfgang Sittel zum 71.
Fritz Gottschling in Bockwitz zum 90.
Ursula Forbig zum 85.
Ingeburg Fleischer in Stockhausen zum 80.
Edgar Junghanns zum 75.

Dankeschön!

Ein herzliches Danke-
schön an die Bäckerei
Kunze, die mit den gespon-
serten Martinsgänsen den Martins-
tag schmackhaft gemacht haben.

Bedanken möchten wir uns außer-
dem bei all denen, die unseren Kay-
naer Friedhof vom Laub befreit
haben. Danke für euren Einsatz, eure
Mühe und Kraft.



Pfarrbereich Droyßig

ERWACHSENE UND SENIOREN

Stunde der Begegnung

in Kretschau

Dienstag, 15 Uhr

Termine: 4. Dez., 9. Jan., 8. Feb.

in Droyßig

Dienstag, 15 Uhr

Termine: 11. Dez., 15. Jan., 19. Feb.

Stunde der Begegnung

für berufstätige Frauen

in Droyßig

Dienstag, 19.30 Uhr

Termine: 11. Dez., 15. Jan., 19. Feb.

Mütterkreis

im Pfarrhaus Droyßig, Kirchplatz 8

Dienstag, 19.30 Uhr

Termin bei Frau Henschel erfragen.

Männerstammtisch

in Pötewitz

Freitag, 19.00 Uhr

Termine: 14. Dez.

FAMILIEN

Familiennachmittag

in Droyßig

Freitag, 16.00 Uhr

Termine: 14. Dez. (*Weihnachtsbasteln*),
25. Jan., 8. Feb., 22. Feb.

JUGENDLICHE

Junge Gemeinde

Freitags, 19.30 Uhr

Termine: 7./14./21./28. Dez.,
11./18./25. Jan., 1./8./15./22. Feb.

Die Orte für die Junge Gemeinde stehen meistens erst wenige Wochen vorher fest. Wer Interesse hat, kann sich gern bei Christian Kammler melden.

Volleyball

Mittwochs, 18 Uhr

Turnhalle Platz der deutschen Einheit



KONFIRMANDEN

Konfi-Tage

Im Dezember treffen wir uns zu den Krippenspielpöben.

12. Januar: Konfi-Tag mit „Kirche im Kino“ (Beginn: 15 Uhr im Brühl-Cinema Zeitz)

23. Februar: Konfi-Tag ab 9 Uhr in der Ritterstraße 18 in Zeitz

HEIMGEKEHRT SIND

Annemarie Arsand	Weißborn
Klaus Wiedenbruch	Weißborn
Helmut Friedrich	Näthern
Holdine Winter	Hollsteitz
Elisabeth Patzschke	Quesnitz

Freud und Leid

Behüte mich wie einen Augapfel im Auge, beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel.

Psalm 17,8

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

1. Dezember, 16.45 Uhr | Weißborn

1. Adventstür: Einläuten der Adventszeit mit Singen in der Kirche

5. Dezember, 17 Uhr | Hassel

2. Adventstür: Singen und Geschichten bei Fam. Stöhr

12. Dezember, 17 Uhr | Stolzenhain

3. Adventstür: Singen und Geschichten bei Fam. Schmidt

19. Dezember, 17 | Weißborn

4. Adventstür im alten Wirtshaus

23. Dezember, 17 Uhr | Stolzenhain

Abschlussandacht der Adventstüren in der Kirche



Aus unserer Region

„EINEN ENGEL WÜNSCH ICH MIR“

So sangen es die 24 kleinen Teilnehmer unserer 14. KinderKirchenKinoNacht am Abend in der Stephanskirche. Die Kirche war mit vielen Teelichtern zur Lichterandacht erleuchtet.

Alle konnten es spüren: Gott schickt uns seine Engel. Er stärkt uns den Rücken. Wir brauchen vor nichts Angst zu haben. Viele fröhliche Erlebnisse machten anschließend im evang. Kinderhaus die Nacht zum Tag. Der Familiengottesdienst am darauffolgenden Morgen begann mit einem Wasserquiz. Wir erinnerten uns an die aktuelle Jahreslosung. Mit Gottes erfrischender Zusage machten sich schließlich alle Gottesdienstbesucher auf den Heimweg.

Beate Jagusch

ZUCKERGEBÄCK UND LATERNENTRÄGER

Der Martinstag fiel in diesem Jahr auf einen Sonntag, daher trafen sich alle kleinen Laternenträger in Zeitz bereits am Freitag, dem 9. November. Jedes Kind brachte seine bunt dekorierte Laterne zur Michaeliskirche mit. Nach dem Martinsspiel machten sich die Kleinen mit ihren Eltern auf den Weg zum Dom, denn im Klosterhof warteten die Mitarbeiter mit den Martinshör-

chen. Dazu boten sie Kinderpunsch sowie Glühwein zum Wärmen an.

Die leckeren Gebäckstücke spendete die Bäckerei Thieme aus Zeitz. Die Teilnehmer dankten es den Bäckern von Herzen und ließen es sich schmecken.

Daniel Thieme



Kinder spielen die Martinsgeschichte

MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN!

Zur Familienkirche am 4. November in Droyßig konnte man sehen, riechen und schmecken. Sehen, wie aus einem kleinen Samen ein Baum wächst und wie dieser dann Früchte bringt. Wahrnehmen, wie gut Erde riecht und wie wohlschmeckend Früchte sind. Familie Kammler gestaltete den Gottesdienst ganzheitlich sinnorientiert. Erst wurde ein Altar auf dem Boden geschmückt. Eine weiße reine Decke

samt Kreuz, Blumen, Bibel und der Osterkerze. Und was ist wohl in dem wohlriechenden Säckchen in Maria Kammlers Händen? Erde. Erde, die Leben spendet und Nahrung schenkt. Ein kleiner Same kann in sie gebettet zu einer großen Pflanze heranwachsen. Ein Baum wächst dem Licht entgegen. Wonach strecken wir uns aus? Der Baum, der im Gemeindesaal wuchs, streckte sich zum Licht der Osterkerze. Die Kinder durften ihn mit großen Rindenstücken und Weidenzweigen zum Altar hin wachsen lassen. Blätter nehmen Licht auf und schenken dem Baum Lebens-



Gottesdienst einmal anders: Bei der Kinder-Kirche in Droyßig machen alle mit

kraft. Und als der Baum Früchte trug, wurden sie unter allen geteilt und die gesamte Gemeinde konnte schmecken, wie köstlich sie sind.

Es war ein buntes Treiben, das durch viele Lieder aufgelockert wurde.

In diesem Gottesdienst wurde der Sohn von Kammlers durch einen befreundeten Diakon gesegnet und so in die Ge-

meinde aufgenommen. Manche Steine auf unserem Weg sind schwer. Doch leuchten in unserem Leben auch viele Lichter. Jeder, der wollte, durfte für alle lichtbringenden Momente seines Lebens, für die man Gott dankbar ist, eine Kerze entzünden und sie mit auf den Altar stellen. Lichter des Lebens, die Orientierung schenken und nach denen wir uns ausstrecken.

Wir gingen voller Eindrücke und guter Laune nach Hause und waren froh, dass es Gott mit uns so gut meint!

Julia Fichtner

STIMMUNG IM KARTON

Am 12. Oktober konnten Kinder und Jugendliche gleich an zwei Packpartys für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ in der Region Zeitz teilnehmen. Die erste startete um 16 Uhr in Droyßig. Gemeindepädagoge Christian Kammler hatte dazu im Rahmen des Familiennachmittags in den Pfarrsaal eingeladen. Die zweite Party für den guten Zweck veranstaltete die ökumenische Jugendgruppe Zeitz in Zusammenarbeit mit Pastorin Svenja Erlach. Zu Beginn gab es eine kurze Einführung und einige Hinweise zum Beladen der Weihnachtskartons. Dann machten sich die Teilnehmer daran, ihre mitgebrachten Schuhkartons zu gestalten und zu befüllen.

Für die weihnachtliche Stimmung sorgten die mitgebrachte Musik und leckere Spekulatius. Im fröhlichen Miteinander entstanden so fast 20 Pakete,

die nun auf die lange Reise gehen. Dort wo sie hinkommen, so sind die Jugendlichen sicher, werden sie Kinder glücklich machen.

Christian Kammler

REFORMATION BEGINNT AUF DEM DACH

Warum das so ist, erfuhren die Vielen, die gemeinsam den Festgottesdienst zum Reformationstag in der Zeitzer Michaeliskirche feierten. Er war der Auftakt zu einem bunt gemischten Tagesprogramm, dass die Regionen Zeitz und Nördliches Zeitz angeboten hatten: Festgottesdienst, Bläserandacht, Familiengottesdienst, Vortrag – für jeden etwas dabei.

Zurück zum Dach: Karlsson vom Dach und Mary Poppins lieben es, ein Ort der Abenteuer und des Tanzens. Schornsteinfeger arbeiten hoch oben. Und im Israel, zur Zeit, in der Jesus dort unter-



Packen für Weihnachten

wegs war, war das Dach Wohnzimmer und Schlafplatz, offener Raum für Gespräche und Entdeckungen. Privat und doch öffentlich, zwischen Himmel und Erde. Vom Dach aus kann sogar eine ganze Botschaft in die Welt getragen werden, die einfach nach außen drängt. Darüber dachte ord. Gemeindepädagogin Andrea Lippold-Horejsek in ihrer Predigt zu Matthäus 10,26-33 nach.

Der Kammerchor unter Leitung von Johanna Schulze bereicherte den Festgottesdienst mit „Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herr Zebaoth“ (Gustav Merkel), „Gott, unser Schöpfer“ (Zsolt Gardonyi), „Hör mein Bitten“ (Felix Mendelssohn Bartholdy) sowie „Laudate“ (Knut Nystedt). Die Kinder waren von Gemeindepädagogin Beate Jagusch zum Kindergottesdienst eingeladen und die Liturgie gestaltete Pfarrer Werner Köppen.

Im Anschluss an den Gottesdienst bot sich die Möglichkeit, Kirche und Bibliothek bei einer Kostümführung unter sachkundiger Leitung von Karin Sieg kennenzulernen oder später noch auf Fabeln zu lauschen, die Martin Luther aufgeschrieben hat und die Henriette Rossner-Sauerbier vorstellte.

Matthias Keilholz

ROSSINI ROCKT

Nun gut, „rockt“ mag nicht ganz zu Gioachino Rossini passen, aber was die Kantorei Zeitz unter der Leitung von Kantorin Johanna Schulze am 23.

September in der Michaeliskirche bot, war wahrhaft großartig. Zu hören war die "Petite Messe solennelle" des italienischen Meisters, den man sonst eher mit Opern in Verbindung bringt. Eine der Besonderheiten: Begleitet werden Chor und Solisten mit einem Flügel und mit einem Harmonium. Eine Herausforderung für Ohren, die sonst große Werke eher mit Orchesterbegleitung hören – aber eine wohlthuende, faszinierende Überraschung, die zu entdecken sich lohnte.

Unterstützt wurde die Kantorei von den Solisten Sara Mengs (Sopran), Saskia Klumpp (Alt), Jeffery Paul Krüger (Tenor) und Daniel Blumenschein (Bass). Am Flügel brillierte Kyra Steckeweh und das Harmonium ließ Matthias Müller erklingen.

Für Johanna Schulze war die Messe das erste große Werk nach ihrem Stellenantritt in Zeit. Und sie hat damit ein beeindruckendes musikalisches Zeichen gesetzt, das schon voller Spannung und Vorfreude auf die nächsten Werke warten lässt.

Kraftvoll, sanft, klar, geheimnisvoll, sphärisch klingend und irdisch tanzend sangen und spielten sich Chor und Solisten in die Herzen der rund 200 Zuhörerinnen und Zuhörer. Ob der Ruf nach Gottes Erbarmen im Kyrie, das Lob Gottes im Gloria, ob Glaubensbekenntnis oder das Lob der Engel im Sanctus – Chor und Solisten nahmen durchgehend spannungsvoll hinein in das Geschehen des Gottesdienstes – nichts anderes ist die



Kyra Steckeweh

Messe. Als der letzte Akkord nach der Friedensbitte "Dona nobis pacem" erklang, senkte die Stille im Kirchenraum das Werk noch tiefer in die Herzen der Zuhörer. Glockenläuten hatte das Konzert eröffnet und stand auch am Ende. Dann aber brach der wohlverdiente Applaus los und belohnte Musiker und besonders die Kantarin für ihre wunderbare Leistung.

Matthias Keilholz

WOHNEN MIT GENERATIONEN

In der Nachbarregion des Nördlichen Zeit zogen im Sommer mehrere Familien auf einen umgebauten Vierseitenhof. Im Tröglitzer Ortsteil Burtschütz wollen sie gemeinsam leben und den Menschen vor Ort im Alltag helfen. Auf den Hof gekommen ist unter anderem Johannes Alex. Er war bis zum Sommer Pfarrer im Bereich Schkölen-Osterfeld. Gemeinsam mit Gemeindepädagoge Meik Franke will er den

Mehrgenerationenhof Burtschütz zu einem gemeinsamen Lebensort entwickeln. Ihren Glauben wollen die beiden aktiv in ihre Arbeit einbringen. Das Projekt ist als „Erprobungsraum“ der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland anerkannt. Das heißt, Johannes Alex und Meik Franke dürfen und sollen neue Wege kirchlicher Arbeit ausprobieren. „Es geht darum, wie Gottes Liebe für Menschen heute (wieder) erlebbar und spürbar wird“, sagt Johannes Alex.

Ein wichtiger Baustein der Arbeit ist das Zusammenleben auf dem Hof. Hier soll eine Hofgemeinschaft wachsen, in der nicht jeder für sich lebt, sondern in der man aneinander Anteil nimmt. Ganz normal im Alltag: der kleine Plausch auf dem Hof, beim Einkauf helfen, die Kinder vom Nachbarn mal betreuen, zusammen essen, ein Hoffest feiern. Gemeinsam ist besser als einsam.



„Hof-Pioniere“: Johannes Alex und Meik Franke

„Wir werden nach Formen suchen, wie wir im Alltag miteinander unseren Glauben leben können, z.B. mit Andachten, Gesang, neueren Gottesdienstformen oder anderem“, erklärt Johannes Alex.

Sein Wunsch ist es, dass der Hof nicht eine „Insel der Seligen“ wird, sondern in den Ort, in die Kirchengemeinden und die Region ausstrahlt. Die Gemeinschaft möchte das Leben der Menschen rundherum ein wenig bereichern – und denkt dabei etwa an Behördenhilfe oder Schuldnerberatung, Ferienangebote für Kinder, einen Weihnachtsmarkt, Konzerte und andere kulturelle Veranstaltungen. Sie können sich aber auch den Aufbau einer Holzwerkstatt, ein Café mit einem Gesprächskreis oder einen Freiluftgottesdienst vorstellen. Viele Möglichkeiten wird auch das Gelände des Biohofes bieten, der zurzeit in direkter Nachbarschaft entsteht.

Die „Hof-Pioniere“ sind jedenfalls selbst gespannt, wie sich das Leben auf dem Mehrgenerationenhof Burtschütz entwickelt. Sie lassen wissen, dass sie jetzt vor allem Gebet brauchen, damit sie die richtigen Wege und Dinge finden, die dran sind.

Daniel Thieme

Bankverbindungen

Kirchliches Verwaltungsamt Naumburg-Zeitz

IBAN: DE 46 5206 0410 0108 0014 99 | BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank |

Verwendungszweck bitte unbedingt angeben:

Pfarrbereich Droyßig: KS Droyßig RT 106, KS Kretzschau RT 124, KS Kirchsteitz RT 122, KS Meineweh RT 131, KS Pötewitz RT 138, KS Quesnitz RT 141, KS Thierbach RT 150;

Pfarrbereich Kayna: KS Schnaudertal RT 12, KS Geußnitz RT 108;

Pfarrbereich Zeitz: KG Droßdorf-Rippicha RT 105, KGV Heuckewalde-Loitzschütz RT 116, KS Großpörthen RT 112, KG Schellbach RT 144, KS Haynsburg RT 115

Kirchengemeinde Zeitz

IBAN: DE72 8005 3000 3000 032877 | BIC: NOLADE21BLK
Sparkasse Burgenlandkreis | *Verwendungszweck bitte unbedingt angeben!*

Kontakte

REGION ZEITZ

Gemeindepädagoge

Christian Kammler
Tel. 03441/2596261
Mail: gp-region.zeitz@mail.de

Öffentlichkeitsarbeit

Dr. phil. Daniel Thieme
Tel. 0178 / 5577053
Mail: daniel.thieme@kirchenkreis-naumburg-zeitz.de

PFARRBEREICH DROYSSIG

Pfarrer Christoph Roßdeutscher

Tel. 034425 / 21417
Mail: Pfarramt.droyssig@gmx.de
Sprechzeit: Do, 13.00 bis 15.00 Uhr

Gemeindebüro - Fr. Annett Peters

Kirchplatz 8, 06722 Droyßig
Tel. 034425 / 21417, Fax: -21431
Geöffnet: Di, 8–12 Uhr, Do, 13–17 Uhr

Kirchsteitz

Vorsitzende Annerose Körner

Mail: annerose.koerner@freenet.de

Kirchengemeindeverband

Quesnitz-Thierbach

Vorsitzende Annegret Frank

Tel. 034425 / 21447

Kirchspiel Kretzschau

Vorsitzende Inge Pabst

Tel. 034425 / 27591

Meineweh

Vorsitzender Karsten Riehm

Mail: k.riehm@gmx.de

Pötewitz

Vorsitzender C. Roßdeutscher

PFARRBEREICH KAYNA

Ord. Gemeindepädagogin

Andrea Lippold-Horejsek

Tel. 034426 / 21266, Fax: -215091

Mail: AndreaLippoldHorejsek@gmx.de

Gemeindebüro Kayna

Kirchplatz 7, 06712 Zeitz OT Kayna

Mail: Pfarrbereich.Kayna@gmx.de

Geöffnet: Do, 8.30 bis 11.30 Uhr und
15.30 bis 17.30 Uhr

Kirchengemeinde Geußnitz

Vorsitzender Gerhard Kissmann

Tel. 034423 / 21528

PFARRBEREICH ZEITZ

Pfarrer Werner Köppen

Tel. 03441 / 215559, Fax: -215449

Mail: cwkoeppen@t-online.de

Gemeindepädagogin

Beate Jagusch

Tel. 034423 / 21315

Mail: beate.jagusch@t-online.de

Kirchenmusik

Johanna Schulze

Tel. 0162 / 3491563

Mail: johanna.schulze@kirche-zeitz.de

Gemeindebüro St. Michael

Sigrid Peters

Michaeliskirchhof 11, 06712 Zeitz

Tel. 03441 / 213681, Fax: -725607

Mail: buero@kirche-zeitz.de

Geöffnet: Mo, Di, Mi, Fr, 9.00 bis 11.30 Uhr;

Di, 15.30 bis 18.00 Uhr

Gemeindebüro St. Stephan

Karin Christian

Geraer Str. 8, 06712 Zeitz

Tel. 03441 / 215559, Fax: -215449

Mail: buero@kirche-zeitz.de

Geöffnet: Di, 10.00 bis 12.00 Uhr

Ev. Kindertagesstätte „St. Michael“

Katrin Fuhrmann

Tel. 03441 / 213205

Mail: kita@kirche-zeitz.de

Förderverein Ev. Kita

Vorsitzende Louisa Thieme

Mail: tanzendepunkte@gmx.de

Ev. Hort - Grit Kiontke
Tel 03441 / 725803
Mail: ev.gs-hort@kirche-zeitz.de

Michaelis- und Stephansfriedhof
Ralf Steinbach
Gleinaer Str. 35/42
Bürozeiten: Mo, Mi, Fr, 7.00 bis 12 Uhr
und 13.00 bis 15.45 Uhr;
Di, 13.00 bis 15.45 Uhr
Tel. 03441 / 213884, Fax. -180274
Mail: friedhof@kirche-zeitz.de

Ev. Grundschule Zeitz - Sigrid Buhl
Tel. 03441 / 725802
evangelischegrundschulezeitz@web.de

Förderverein Ev. Grundschule Zeitz
Vorsitzender Harald Rosahl
Mail: franziskanerlauf@gmail.com

Kirchengemeinde Zeitz
Vorsitzender Wolfgang Hartmann
Tel. 0171 / 9158006
Mail: wolfgang.hartmann@kirche-zeitz.de

Kirchengemeinde Droßdorf-Rippicha
Vorsitzender Horst Schmidt
Tel. 03441 / 211716

**Kirchengemeindeverband
Heuckewalde-Loitzschütz**
Vorsitzender Lars Reichardt
Tel. 036695 / 22262

Kirchspiel Großpörthen
Vorsitzender Ulrich Gentsch
Tel. 034423 / 21767

Kirchengemeinde Schellbach
Vorsitzender Herbert Freyer
Tel. 034423 / 21553

Kirchspiel Haynsburg
Vorsitzender Jens Wedmann
Tel. 03441 / 225856

DIAKONIE NAUMBURG-ZEITZ

Kinder- und Jugendwohnen Zeitz, Beratungsstelle Zeitz, Sozialstation Kayna

Geschäftsstelle:

Jakobsstraße 37
06618 Naumburg
Tel. 03445 / 23370
www.diakonie-naumburg-zeitz.de

BLAUES KREUZ ZEITZ

Anke Triebe
Tel. 0157 752 60 829
Mail: zeitz@blaues-kreuz.de



OFFENE STELLEN

In den kirchlichen Einrichtungen unserer Region sind regelmäßig offene Stellen zu besetzen. Schauen Sie bei Interesse auf der Internetseite des Kirchenkreises.

www.kirchenkreis-naumburg-zeitz.de